

Was wir sehen:

- Ressourcenknappheit
- Distanz zwischen Erzeuger & Verbraucher
- Fragwürdige Erzeugung

Was wir wollen:

- Produkte nicht reisen lassen
- Vielfalt von lokalen (ökologischen) Landwirten und Erzeugern
- „Think globally – Act locally!“

Was wir tun:

- Unterstützung lokaler Landwirte durch die sichere Abnahme ihrer Produkte
- 5, 10, 15 oder 20 Euro pro Woche Gemüse (Grundausrüstung) + Zusatz (Eier, Käse, Säfte, Honig,...)
- Abholssystem „Alles für Alle!“



Wir sind die erste Lebensmittelkooperative in Regensburg. Unser Anliegen ist es, hauptsächlich **lokale Erzeugnisse** für unsere Ernährung zu beziehen. Wir treten als Gruppe auf, die sich persönlich kennt, und erhalten als Großabnehmer von **Bauern/Anbietern aus der Region** ihre Produkte zu einem günstigen und **fairen Preis**. Dafür nehmen wir aber auch z.B. das Gemüse, das der Bauer auf dem Markt nicht mehr verkaufen konnte.

Neben einer Grundausrüstung an Gemüse können zusätzlich Eier, Käse, Säfte, Honig, Brot und Obst bezogen werden.

Jeder Abnehmer der Food-Coop kann dann einfach in unseren „**Gemüsekelner**“ im Wechselwelt-Laden gehen, und sich seinen Bedarf für die Woche, gemäß seiner Bestellung, **selbstverantwortlich** holen.

Mehr Informationen zu unserer Food-Coop und den Kontakt zum Mitmachen gibts auf unserer Homepage

<http://www.transition-regensburg.de/food-coop/>

oder schreiben Sie uns eine Mail an

food-coop@transition-regensburg.de .

Initiiert wurde die Food-Coop von Transition Regensburg und findet in Kooperation mit Transition – Wechselwelt statt.

